Fritz Brun
(1878-1959)

Variationen
für Streichorchester und Klavier
über ein eigenes Thema

Klavierstimme mit Orchesterauszug vom Komponisten
(rev. Adriano)

Adriano Productions

Uraufführung:

Basel, 13. Oktober 1944
Max Egger, Klavier
Basler Kammerorchester
Paul Sacher, Dirigent

Weitere Aufführungen zu Bruns Lebzeiten:

Zürich, 25. und 26. Januar 1946
Adrian Aeschbacher, Klavier
Collegium Musicum Zürich
Paul Sacher, Dirigent

Bern, 19. März 1954
Rudolf am Bach, Pianist (A. Aeschbachers Bruder)
Berner Kammerorchester
Hermann Müller, Dirigent

Anm. d. Hrsg.: Parallel zu dieser Reinschrift/Revision von Bruns handschriftlicher, separater und viersystemiger „Klavierstimme und Auszug“ ("KA" in den Anmerkungen genannt) wurden von dieser Komposition eine kritische Reinschrift der Orchesterpartitur ("OM") und ein Satz Streicherstimmen hergestellt. OM befindet sich im Archiv der Paul Sacher Stiftung, Basel. Die vorliegende (zweisystemige) Klavierstimme, für den Konzertgebrauch bestimmt, basiert auf einer Kopie jenes alles andere als leicht lesbaren KA, den Rudolf am Bach 1954 für seine Darbietung mit dem Berner Kammerorchester noch mit Fingersätzen versehen hat. Dieser KA divergiert vor allem in den Dynamikangaben stark vom OM und weist sowohl in der Hauptstimme als auch im Orchesterauszug Notationsfehler auf. Die Anmerkungen im Anhang weisen jedoch nicht auf zahlreiche anders gesetzte Balkierungen und Legierungen hin (ausser diese fehlten als unvollständige Notenverlängerung). Die Tempoangaben in eckigen Klammern stammen entweder vom Herausgeber oder von Rudolf am Bach, dessen Handschrift vom Herausgeber zweifellos erkannt wurde, obwohl das ihm vorliegende KA-Exemplar nicht signiert ist. In vielen Passagen hat der Herausgeber den (in Referenznoten dargestellten) Orchesterauszug bearbeitet bzw. ergänzt, um komplexere harmonische Strukturen genauer darzustellen, wodurch diese "Einsatz-Einlagen" eher als Particell und nicht als spielbarer Klaviersatz betrachtet werden sollen.

(Adriano, Salzburg, im August 2012)

Paul Sacher gewidmet

Variationen für Streichorchester und Klavier über ein eigenes Thema

Fritz Brun (1944)
Rev. Adriano (2012)
Spieldauer: ca. 21 Minuten

TEMA
Andante tranquillo
[♩ = 66]

p
STREICHER (soli)

1

10

(loco)

* Im KA irrtümlicherweise Es.

[rit.]

16

I. VARIATION

[♩ = 66]

24

KLAVIER:
(Solo bis Tkt. 44)

p

espr.

legato

(legato) espr.

*) Im KA D/D statt E/D.

Ped.

29

© Copyright 1944/2012 Fritz Bruns Nachkommen
und Adriano, Zürich

33

*) Im KA kommt im obersten ersten Akkord noch ein zusätzliches eis2 dazu.

*) (Oberes System:) Im KA geht hier die Bindung über den ganzen Takt. Dazu sind alle Akkorde, Staccati, ausser den 4 letzten (mit Tenuto markiert)

35

*) Im KA wird dieses E nicht mit dem nachfolgenden gebunden, was plausibler ist.

espr.

*) Im KA kommt hier noch ein Terz-Fis hinzu. Der Hrsg. empfiehlt ein alleinstehendes D.

*) Im KA wird dieses D nicht mit dem nachfolgenden gebunden.

II. VARIATION
Poco più mosso
[♩ = 76]

40

espr.

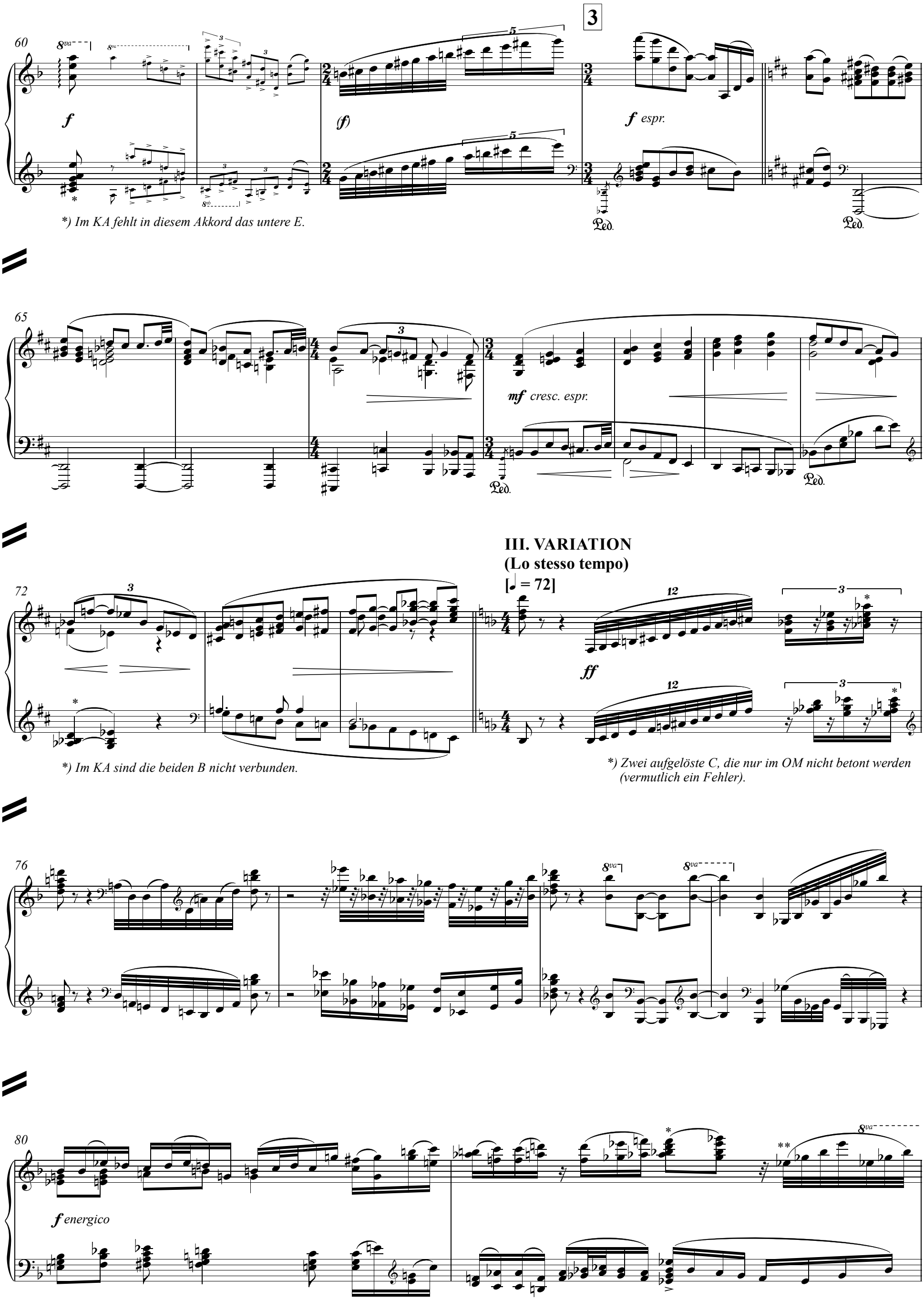
MIT STREICHER (tutti)

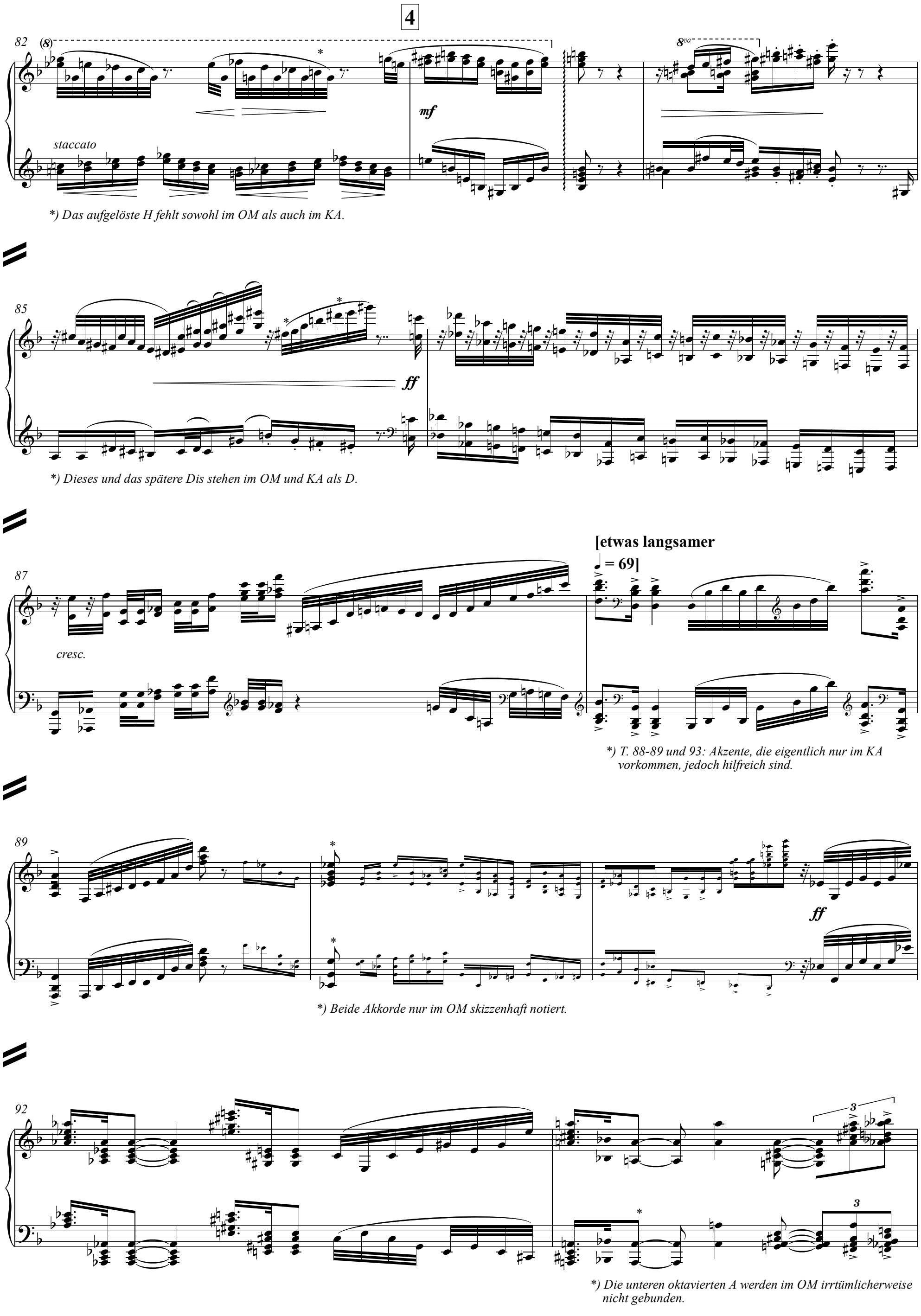
*) Dieses A fehlt im KA.

46

*) Sowohl im OM als im KA wird dieses G nicht aufgelöst.

53


60
3
f
(f)
f espr.
*) Im KA fehlt in diesem Akkord das untere E.
65
mf cresc. espr.
72
III. VARIATION
(Lo stesso tempo)
[♩ = 72]
ff
*) Im KA sind die beiden B nicht verbunden.
*) Zwei aufgelöste C, die nur im OM nicht betont werden (vermutlich ein Fehler).
76
80
f energico
*) In diesem Akkord steht sowohl im OM als im KA immer noch H; B erst im darauf folgenden (vermutlich ein Fehler).
**) Vorzeichen zu E fehlen in OM und KA.


4
82
(8)
8va
mf
staccato
*) Das aufgelöste H fehlt sowohl im OM als auch im KA.
85
ff
*) Dieses und das spätere Dis stehen im OM und KA als D.
87
cresc.
[etwas langsamer
♩ = 69]
*) T. 88-89 und 93: Akzente, die eigentlich nur im KA vorkommen, jedoch hilfreich sind.
89
ff
*) Beide Akkorde nur im OM skizzenhaft notiert.
92
3
*) Die unteren oktavierten A werden im OM irrtümlicherweise nicht gebunden.

94

[rit.]

5

[a tempo ♩ = 76]

f espr. legato

Ped.

(Solo bis Tkt. 99)

96

(legato)

*) Im OM F, im KA Es

*) Im KA wird erst der folgende Sechzehntel-Terzakkord mit den darauf folgenden Achteln gebunden.

98

[rit.]

99

[Tempo primo ♩ = 66]

mf

Ped.

6

102

p

[m]p

[mp]

loco

IV. VARIATION

Mosso

[♩ = 100]

[senza rit.]

107

f

*) Diese verdoppelnde B-Achtel fehlt im KA.

111

8va

f

*) Dieser Bass-Schlüssel wird im KA bereits vor dem zweiten D gesetzt.

116

8va

*) Im OM E, im KA G: Hier soll der Pianist selbst entscheiden.

121

8va

ff

f *cresc.*

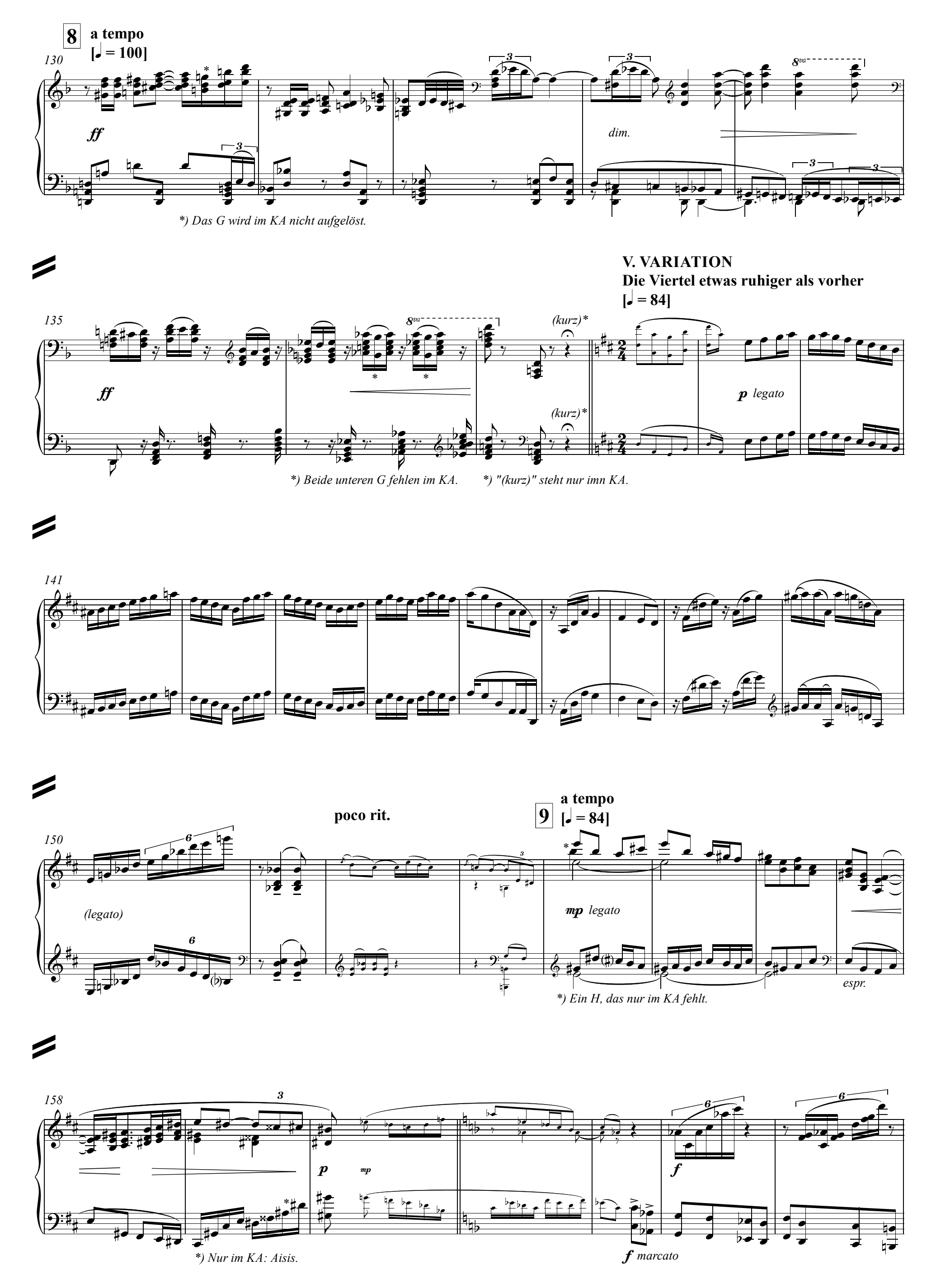
*) Im KA E statt D. D wäre plausibler, da sich diese Note im Bass konsequent wiederholt.

126

poco rit.

8va

cresc.


8
a tempo
[♩ = 100]
130
ff
dim.
8va
*) Das G wird im KA nicht aufgelöst.
V. VARIATION
Die Viertel etwas ruhiger als vorher
[♩ = 84]
135
ff
(kurz)*
p legato
*) Beide unteren G fehlen im KA.
*) "(kurz)" steht nur imn KA.
141
poco rit.
150
(legato)
9
a tempo
[♩ = 84]
mp legato
espr.
*) Ein H, das nur im KA fehlt.
158
p
mp
f
f marcato
*) Nur im KA: Aisis.

165

*) Diese 3 Staccati kommen nur im KA vor.

*) Im OM A, im KA F.

173

espr.

p

pp

Ped.*

*) Dieses (auch vom Hrsg. empfohlene) Pedal steht nur im KA.

10

poco calante

180

p sempre legato

11 **a tempo**

188

[p] dolce espr.

Ped.

espr.

*) Dieses aufgelöste A fehlt sowohl im OM als auch im KA.

[rit.]

12 **Ruhig**
[♩ = 84]

197

dolce espr.

p

205

a tempo!

[rit.]

8va

p

p

dim.

VI. VARIATION
Vivace (nicht eilen!)
[♩. = 88]

212

p

*

*) Dieses Crescendo steht skizzenhaft im OM - und nur in T. 217 unter der 1. Violine. Die Uebernahme ins gesamte System sowie das darauf folgende Decrescendo sind Empfehlungen des Hrsg.

218

p leggiero [e staccato dove possibile]

13

223

staccato

cresc.

227

8va

mf

*) Die beiden E in diesem Takt sind im oberen System rein und im unteren Eis notiert, was zu den unterschiedlichen E in beiden begleitenden Violinstimmen passt. In OM und KA kommen jedoch in beiden Systemen keine eingeklammerten Erinnerungen nach dem ersten Schlag vor; diese stammen vom Hrsg.

14

231

f [*f*]

235

mf espr. cresc.

Ped.

*) Nur im KA wird diesem ersten Akkord noch ein (unnötiges) G hinzugefügt.

240

ff *f*

245

15

f staccato

249

(*f*) rinforz.

*) Diese nur im KA notierten Cis und His sind im OM A und H; in beiden Fällen ist die KA-Variante empfehlenswerter.

253

8va

f espr.

Ped.

*) In OM und KA sicher irrtümlicherweise His notiert.

16

256

8va

cresc.

f

259

262

8va

dim.

p

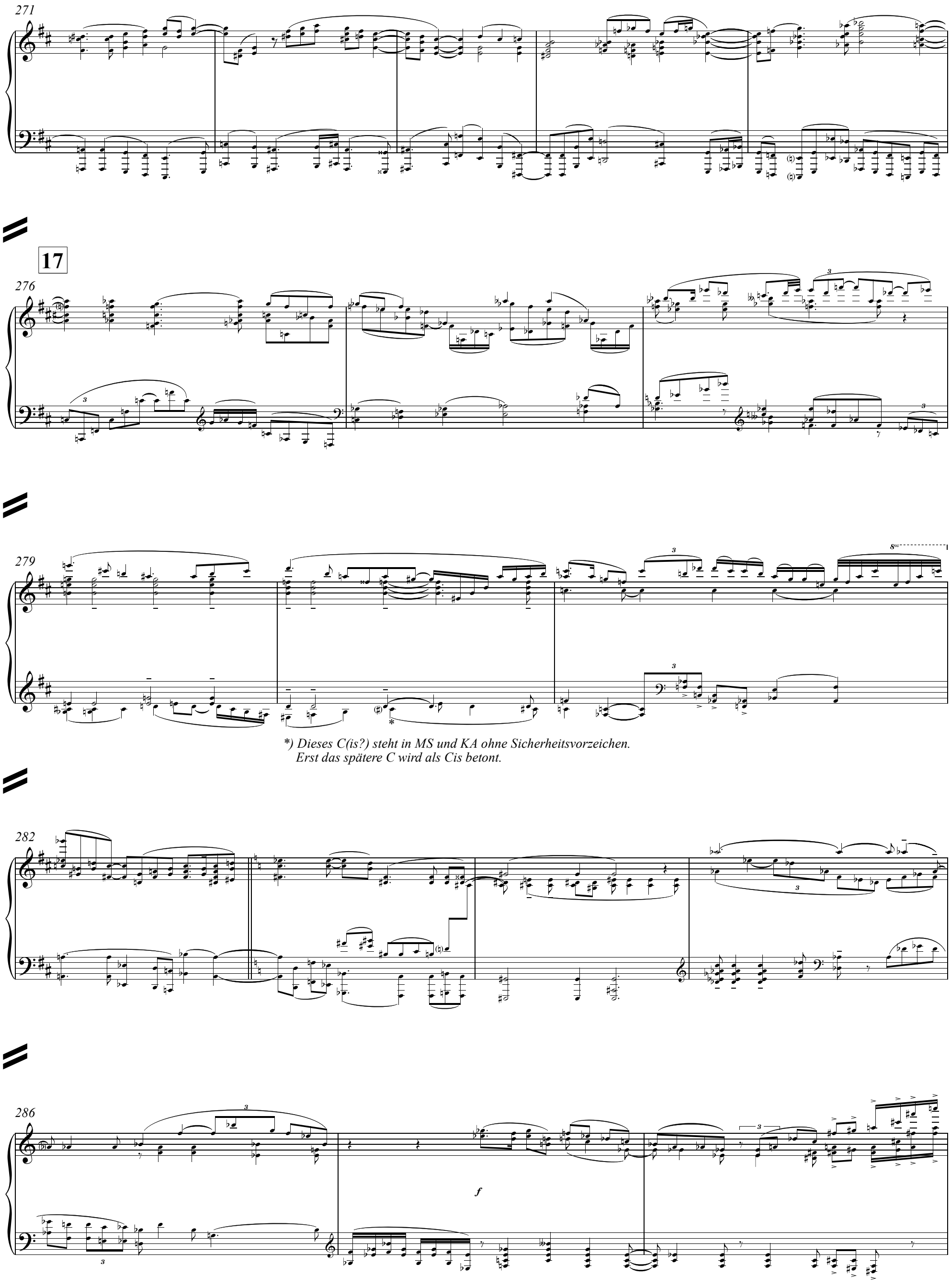
kurz!

kurz!

VII. VARIATION
Largo (espressivo)
[♩ = 60]

mp espr.

266



*) Dieses C(is?) steht in MS und KA ohne Sicherheitsvorzeichen.
Erst das spätere C wird als Cis betont.

18

289

8va

p *legato, dolce espr.*

(KLAVIER mit Str. und Thema von Bratschen-Solo)

*) Diese E-Bindungen fehlen im KA.

293

(8)

297

8va

p

Ped.

*) Diese in OM und KA lesbaren Eis wurden vom Hrsg. aufgelöst.

19

301

p

Ped.

p *dolce*

(mit Streichersoli bis Tkt. 309)

rit. e dim.*

306

p *dolce*

Ped.

Ped.

*) In OM und KA tatsächlich oben Fis und unten G!

*) Im OM (und nicht im KA) "rit. e dim.".

VIII. VARIATION
Allegro
[♩ = 92]

309

f *legato* *legato*

20

317

[ff]

327

335

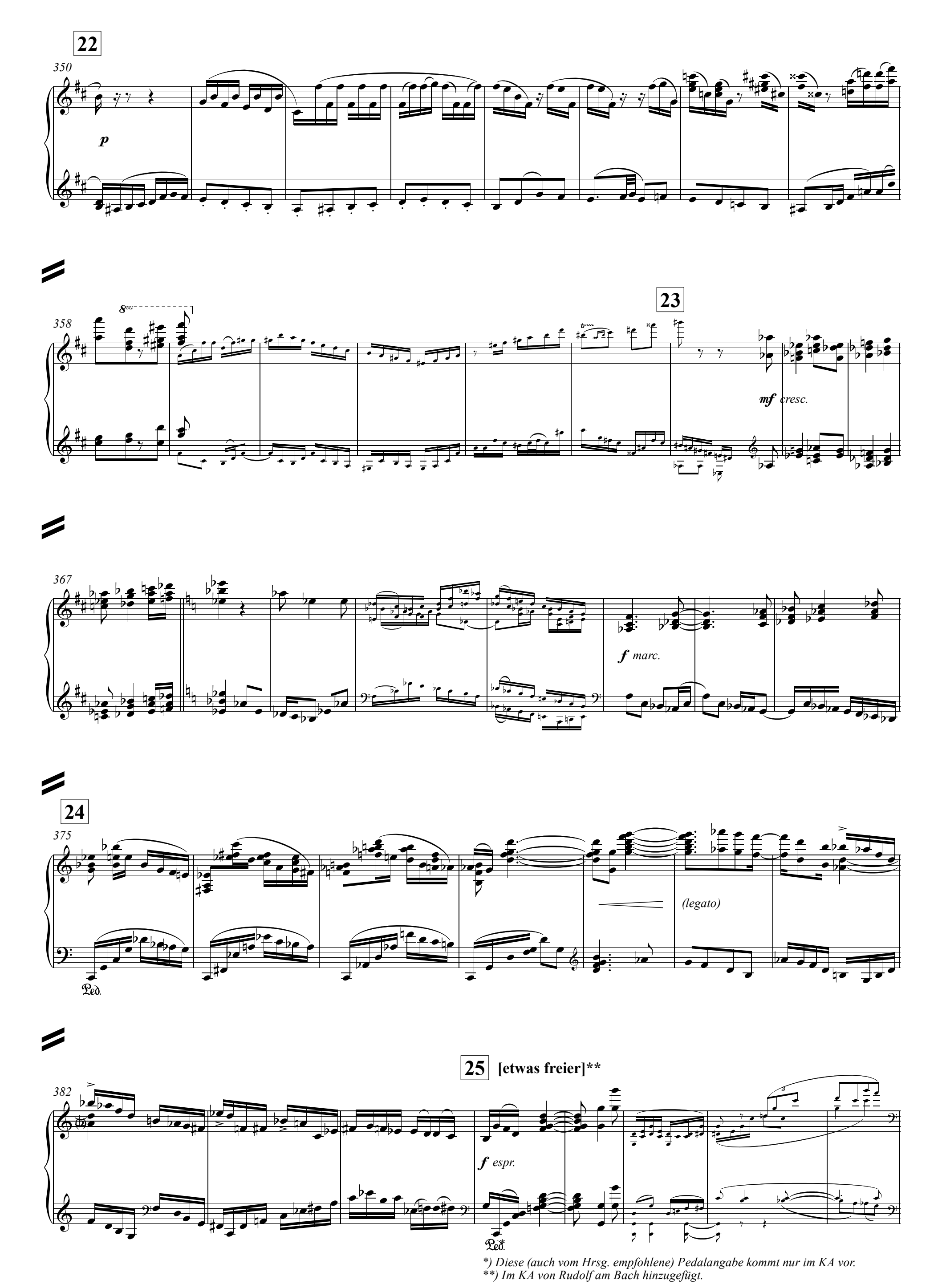
21 **poco pesante!*** **accel.**** **a tempo**

342

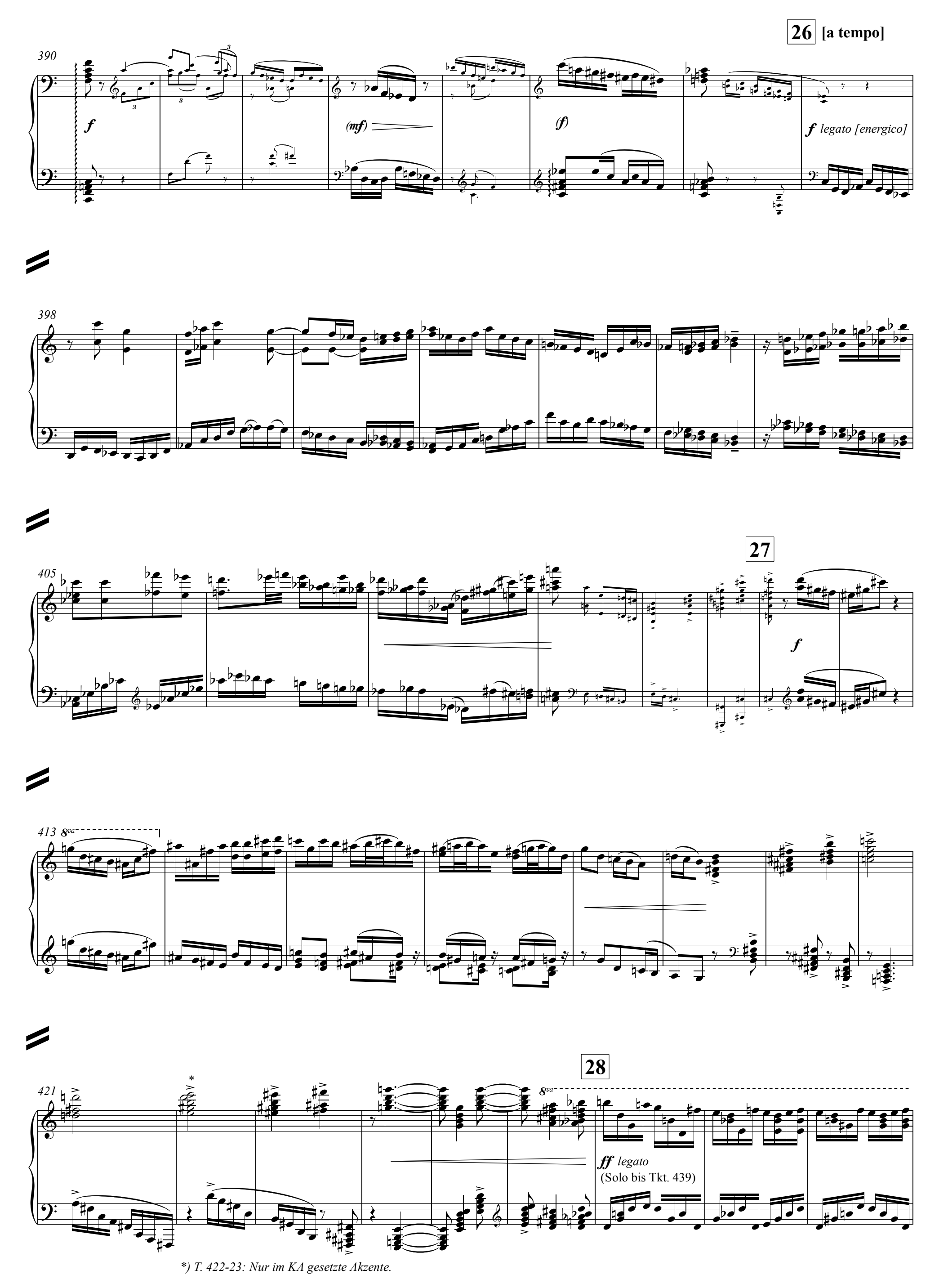
f

*) Diese Ziffer wurde aus praktischen Gründen um einen Takt vorgeschoben, nicht nur weil es auch im KA so steht.

**) Dieses merkwürdige eintaktige Accelerando kann natürlich ignoriert werde,



*) Diese (auch vom Hrsg. empfohlene) Pedalangabe kommt nur im KA vor.
**) Im KA von Rudolf am Bach hinzugefügt.



*) T. 422-23: Nur im KA gesetzte Akzente.

430

sempre legato [e ff]

29

437

f

mf

30

448

mf

cresc.

457

ff

(Solo bis Tkt. 471)

f

ff

Ped.

465

cresc.

poco rit.

470

31 **[Un poco più largamente ♩ = 84] ***

[ff]
(mit Str.)

poco avanti! *

*) Im OM und KA steht "Tempo I". Diese Aenderung stammt vom Hrsg.

*) Diese Angabe zu T.479 (nur im OM vohanden) wurde vom Hrsg. um 2 Takte vorgeschoben.

479

[a tempo ♩ = 92]

mf [cresc.]

490

32

f

f legato

498

33

[♩ = 84]

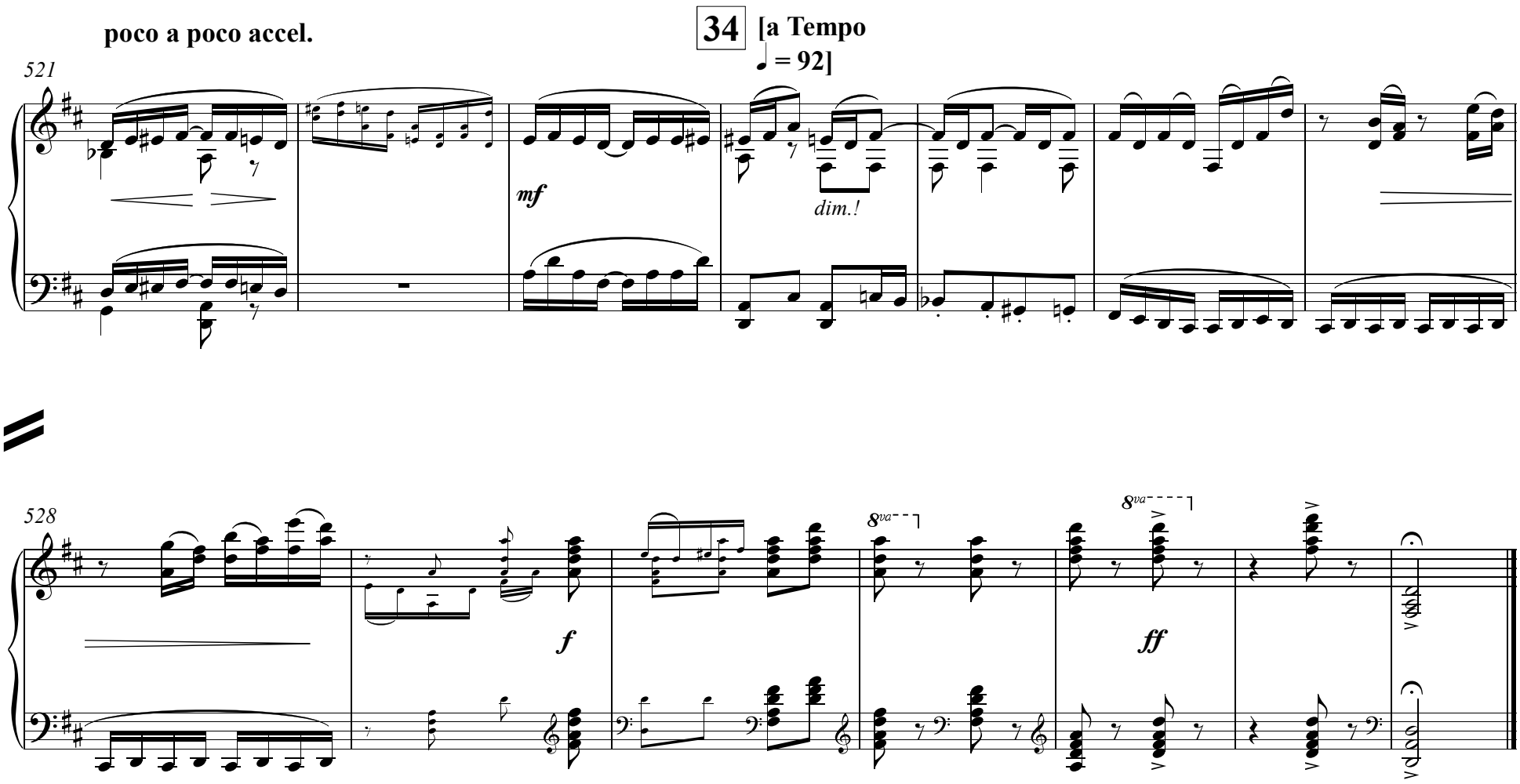
*) Im OM eigentlich keine Triolen-Achtel.

509

mf espr., legato

*) Diese D-E sind absolut korrekt notiert.

**) Nur im OM steht hier über dem H noch ein weiteres D, welches problemlos weggelassen werden kann.



Morcote, 2. Juni 1944